



Mazedonien

Währung: Denar (MKD)

Bevölkerung: 2.065.769

BIP pro Kopf (nominal): 5.263 \$

Staatsverschuldung: 38,7% des BIP

Inflationsrate: 0,27%

Einlagensicherung: bis 30K €

Bankgeheimnis: DBA mit GER / KEIN CRS

Besteuerung von Zinsen: 0%

Komercijalna Banka AD Skopje

Gegründet:	1955
Jurisdiktionen:	Mazedonien
Mindesteinlage:	-
Privat-Konten:	auch international, sehr einfach
Geschäftskonten:	auch international, sehr einfach
Kosten:	10-25€ Einrichtungsgebühr, 10€ / Monat Kontoführungsgebühr
Private Banking:	nur für Residents
Remote-Eröffnung:	nein
Mobiles Banking:	zwei gute Apps, iOS / Android
Online Banking:	eingeschränkt, nur Abfrage des Kontostands
Karten:	große Auswahl, auch Premium-Karten
Krypto:	ablehnend
Webseite:	http://www.kb.com.mk/

Mazedonien liegt zur Zeit auf dem elften Platz des globalen “Ease of Doing Business”-Rankings der Weltbank. Eine ähnliche Sprache spricht auch die Politik der Komercijalna Banka: ausländische Firmen und Privatpersonen bekommen mit sehr großer Wahrscheinlichkeit ein Konto und ein brauchbares Bankgeheimnis noch obendrauf. Abgesehen von offenen Türen und einer stattlichen Kreditkartenauswahl hat die Bank allerdings wenig zu bieten. Das Online-Banking erlaubt lediglich die Abfrage des Kontostandes und Krypto-Währungen möchte man nichts zu tun haben.

Sparkasse Mazedonien

Gegründet:	2008
Jurisdiktionen:	Mazedonien, Österreich
Mindesteinlage:	-
Privat-Konten:	sehr offen für Ausländer
Geschäftskonten:	sehr offen für Ausländer
Kosten:	4€ Gebühr für Einrichtung noch am selben Tag 0-14€ / Monat für Kontoführung nur für Residents
Private Banking:	sehr stark über das Private Banking der Erste Sparkasse Group
Remote-Eröffnung:	nein
Mobiles Banking:	iOS / Android, gut aber kostenpflichtig (1€/Monat)
Online Banking:	keine Online-Zahlungen für Non-Residents
Karten:	geringe Auswahl
Krypto:	ablehnend
Besonderheit:	versteht sich als Brücke in den Balkan für EU-Unternehmen, Franchise der Steiermärkischen Sparkasse (AT)
Webseite:	https://sparkasse.mk/

Hierbei handelt es sich um ein Franchise der Steiermärkischen Sparkasse, was einen gewissen Qualitätsstandard mit sich bringt. Vor allem die Betreuung von Firmenkunden kann sich sehen lassen, letztendlich versteht sich die Bank als Brücke in den Balkan für EU-Unternehmen. In Sachen Private Banking ist die Mazedonische Sparkasse an den den Private Banking Arm der Erste Sparkassen Group angeschlossen und bietet daher Zugang zu preisgekrönter Expertise für Investments in der Region.